TÄTIGKEITSBERICHT des Collegium Carolinum für 1988

Die weiterhin ungeschmälerete Ausstattung des Collegium Carolinum durch den Freistaat Bayern stellte auch im Berichtsjahr wieder die finanzielle Grundlage für eine ertragreiche Arbeit insbesondere im Hinblick auf die Veranstaltungen des Collegium Carolinum und seine Publikationen dar. Für diese wohlwollende kontinuierliche Förderung wird dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ganz besonderer Dank ausgesprochen. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft dankt das CC für die Finanzierung von Projekten und Publikationen. Druckkostenzuschüsse erhielt die Forschungsstelle von der Bayerischen Volksstiftung und der VG Wort, denen hiermit ausdrücklich gedankt wird. Besonderer Dank darf hier abermals der Universität Gießen ausgesprochen werden, die die Redaktion des Sudetendeutschen Wörterbuchs kostenfrei in ihren Räumen beherbergt, sowie dem Auswärtigen Amt für die fortlaufende Finanzierung der Vierteljahresberichte zur Entwicklung von Staat und Recht in der ČSSR. Spezieller Dank geht auch an das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, das die Personalmittel für zwei wissenschaftliche Mitarbeiter bereitstellte, und an das Arbeitsamt München für die anteilige Finanzierung zweier ABM-Stellen.

Die Mitgliederversammlung des CC trat am 14. März zusammen und billigte Arbeitsprogramm und Wirtschaftsplan für das laufende Jahr. Das Kuratorium des CC hielt am 18. Februar seine 4. Arbeitssitzung ab. Zur Beratung und Beschlußfassung über laufende Arbeitsvorhaben und Probleme fanden am 22. Februar, 18. Juli und 4. November Vorstandssitzungen statt.

Das Institut beschäftigte im Berichtsjahr folgende wissenschaftliche Mitarbeiter, die aus Haushaltsmitteln (H), Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft (BMBW) und Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit (BfA) finanziert wurden:

- Dr. Norbert Englisch (H)
- Dr. Peter Heumos (H)
- Dr. Werner Jakobsmeier (H – bis 31. 3.)
- Dr. Jan Jirousek (BMBW – bis 31. 7.)
- Dr. Karel Kaplan (DFG)
- Dr. Bernd Kesselgruber (H)
- Dr. Barbara Kunst, geb. Sasse (H – seit 1. 7.)
- Robert Luft (DFG – seit 1. 2.)
- Dr. Michael Neumüller (H)
- Dr. Eva Schmidt-Hartmann (H)
- Dr. Helmut Schwager (BfA – 1. 5.–31. 10.)
- Dr. Karl Vodicka (BMBW)

Prof. Dr. Karl Bosl, stellvertretender Vorsitzender des Collegium Carolinum, beging am 11. November seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlaß veranstaltete das Haus der Bayerischen Geschichte eine Feier in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, auf der dem Jubilar u. a. die vom CC herausgegebene zweibändige Festschrift „Gesellschaftsgeschichte“ überreicht wurde.

Das Collegium Carolinum gedenkt seines am 14. März verstorbenen Mitglieds Prof. Dr. Karl Sedlmeyer.

Die *Jahrestagung* des CC „Großbritannien, die Vereinigten Staaten von Amerika und die böhmischen Länder 1848–1938“, die vom 2. bis 6. November in Bad Wiessee stattfand, setzte die Diskussion über die Kontakte mit den westlichen Demokratien fort, die für die Vorgeschichte und das Schicksal der Ersten Tschechoslowakischen Republik grundlegend waren. Die Ergebnisse der Tagung werden in einem Sammelband der Reihe „Bad Wiesseer Tagungen des Collegium Carolinum“ publiziert.

Zum Thema „1968–1988: Prager Frühling und Reformpolitik heute“ veranstaltete die Akademie für Politische Bildung in Tutzing vom 8. bis 10. Juli in Kooperation mit dem CC eine *Studienkonferenz* mit Zeitzeugen, Fachhistorikern, Politologen und Journalisten unter der Leitung von Dipl. sc. pol. Tilly Müller (Akademie für Politische Bildung, Tutzing), Dr. Franz-Lothar Altmann (Südost-Institut, München) und Dr. Eva Schmidt-Hartmann (Collegium Carolinum).

Aus Anlaß des 50. Jahrestages des Münchener Abkommens 1938 hielt das CC unter der Leitung von Prof. Dr. Ferdinand Seibt am 7. Oktober eine *Podiumsdiskussion* in der Hochschule für Musik in München ab, an der die Herren Professoren Anthony Adamthwaite (Großbritannien), Angelo Ara (Italien), Eugène Faucher (Frankreich), Wilfried Fiedler (Saarbrücken), Peter Krüger (Marburg), Hans Lemberg (Marburg), Vojtech Mastny (USA) und Erwin Oberländer (Mainz) teilnahmen. Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen Fernsehen aufgenommen und auszugsweise übertragen.

Vom 25. bis 27. November fand im Gasteig-Kulturzentrum, München, ein *Kolloquium* zum Thema „Drehscheibe Prag: Deutsche Emigranten 1933–39“ statt, das der Adalbert Stifter Verein in Zusammenarbeit mit dem CC (Dr. Peter Heumos), dem Institut für Zeitgeschichte, München, und der Münchener Stadtbibliothek abhielt.

Im Collegium Carolinum wurden folgende öffentliche *Vorträge* gehalten:

26. Februar, Dr. Magarditsch Hatschikjan (Konrad Adenauer Stiftung, St. Augustin bei Bonn): „Prag und Gorbatschow – Zum Standort des tschechoslowakischen Ansatzes im Rahmen der ostmitteleuropäischen Reformbemühungen“;
14. März, Univ.-Prof. Dr. Richard Plaschka (Universität Wien): „Kaiser-, Krisen- und Resistenzerlebnis 1908 – Wien, Prag, Sarajewo im ersten Achterjahr des Jahrhunderts“ (anlässlich der Mitgliederversammlung des Collegium Carolinum);
24. Juni, Prof. Dr. Rudolf Jaworski (Universität Kiel): „Die aktuelle Mitteleuropa-Diskussion in historischer Perspektive“;
5. Dezember, Doz. Dr. Ludvík Václavek (Universität Olmütz, ČSSR): „Die Lyrik im Ghetto Theresienstadt“ (in Kooperation mit dem Adalbert Stifter Verein, München).

Zur *Ausstellung* „Böhmische Stadtsiegel aus der Sammlung Erik Turnwald“ hat das Collegium Carolinum den von Aleš Zelenka bearbeiteten Katalog herausgegeben. Die Präsentation des Katalogs fand bei der Eröffnung der Ausstellung am 17. Mai in München statt. Die Ausstellung wurde im Berichtsjahr noch in Regensburg (19. 9.–7. 10.) und in Berlin (27. 10.–27. 11.) gezeigt. Zur Berliner Ausstellung gab Dr. Michael Neumüller am 27. Oktober eine wissenschaftliche Einführung.

Das Collegium Carolinum präsentierte ab Mitte Juli in seinen Räumen eine Auswahl aus dem grafischen Werk des Prager Künstlers Oldrich Jelinek. Die Ausstellung wurde am 15. Juli in einer Vernissage vorgestellt.

Hauptamtliche Mitarbeiter des Collegium Carolinum nahmen darüber hinaus an einer Reihe von Tagungen, zum Teil mit Referaten, teil.

Die *Forschungsarbeiten* des Instituts wurden in Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan weitergeführt:

Auf besonderes Interesse stießen wiederum die dem Informationsbedürfnis über die aktuellen Entwicklungen in der Tschechoslowakei dienenden, vierteljährlich als Manuskripte vervielfältigten *Berichte zur Entwicklung von Staat und Recht in der ČSSR*.

Die *biographische Sammlung* wurde entsprechend den bisherigen Zielsetzungen weiter ergänzt und ausgebaut. Im Berichtsjahr wurde die vierte Lieferung des dritten Bandes des *Biographischen Lexikons zur Geschichte der böhmischen Länder* ausgedruckt und ein Teil der fünften Lieferung in den Satz gegeben.

Herausgeber und Bearbeiter des *Sudetendeutschen Wörterbuches* konnten Ende des Berichtsjahres mit einer Doppellieferung und einem vorläufigen Verzeichnis der Belegorte den ersten Band des Mundartenwörterbuchs (Buchstabe A) abschließen. Zugleich begannen die Arbeiten für die erste Lieferung des zweiten Bandes und damit die Umstellung vom Bleisatz auf ein PC-Programm.

Der zweite Teil der mehrbändigen Edition *Briefe und Dokumente zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie unter besonderer Berücksichtigung des böhmisch-mährischen Raumes* ist Ende 1988 in den Satz gegangen. Weitere Teile sind in Vorbereitung.

Von der fünfteiligen Edition *Deutsche Gesandtschaftsberichte aus Prag* ist Teil II (1921–1926) in Vorbereitung, Teil IV (1933–1935) wird 1989 ausgeliefert.

Die Arbeit über die Emigration 1938–1945, die im Rahmen des von der Stiftung Volkswagenwerk geförderten Projektes *Emigration aus der Tschechoslowakei 1938–1948* entstand, ist in den Druck gegangen und wird 1989 erscheinen; die daran anschließende Darstellung über die 48er Emigration ist noch nicht abgeschlossen.

Die aus dem von der Stiftung Volkswagenwerk finanzierten Projekt *Kommunistische Herrschaft und Kirche in der Tschechoslowakei 1948–1956* entstandene Arbeit soll 1989 erscheinen.

Das Manuskript des bis Ende 1987 von der DFG geförderten Projektes *Theologie in Lehre und Forschung in der Ersten Tschechoslowakischen Republik 1918–1938* wurde Anfang 1988 abgeschlossen.

Das von der DFG geförderte Forschungsprojekt über *Die tschechoslowakische Reform 1968* wurde im Berichtsjahr weitergeführt.

Begonnen wurde ferner ein von der DFG finanziertes Forschungsvorhaben über *Handwerk und Kleingewerbe in Böhmen 1848–1914*.

Das seit 1987 laufende Projekt *Die Tschechoslowakei 1968–1988*, für das das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft die Personalmittel bereitstellt, wurde im Berichtsjahr weitergeführt und seit Mitte des Jahres auf die Darstellung der verfassungsrechtlichen Entwicklung der ČSSR beschränkt.

Durch eine vom Arbeitsamt bewilligte halbjährliche AB-Maßnahme konnte die Sichtung und systematische Ergänzung der *Archivbestände zur Geschichte der Benediktinerabtei Břevnov-Braunau*, die sich in der Abtei Rohr befinden, in Angriff genommen werden.

Für die für November 1989 geplante Jahrestagung zum Thema *Die Tschechoslowakei im Jahre 1919* wurden die bibliographischen Vorarbeiten fortgesetzt und ein vorläufiges Programm erstellt.

Im Berichtsjahr wurden folgende *Publikationen* von den Mitarbeitern des Collegium Carolinum betreut und fertiggestellt:

1. Berichte zur Entwicklung von Staat und Recht in der ČSSR, Lieferung 1–4, München 1988, als Manuskript vervielfältigt.
2. Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder. Hrsg. v. Ferdinand Seibt und Hans Lemberg. Verlag R. Oldenbourg München. Band 29 (1988) Heft 1, S. 1–260.
3. Bohemia (w. o.) Band 29 (1988) Heft 2, S. 261–514.
4. Biographisches Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder. Hrsg. v. Ferdinand Seibt, Hans Lemberg und Helmut Slapnicka. Verlag R. Oldenbourg München 1988. Band III, Lieferung 4: Pl-Pr (S. 241–320).
5. Sudetendeutsches Wörterbuch. Wörterbuch der deutschen Mundarten in Böhmen und Mähren-Schlesien. Hrsg. v. Heinz Engels. Verlag R. Oldenbourg München 1988. Band I, Lieferung 8: aufmachen – Axt-halm (Doppellieferung, S. 529–688), Titelei und Vorwort zu Band I (S. I–VIII), Belegortverzeichnis (18 S.).
6. Detlef Brandes: Großbritannien und seine osteuropäischen Alliierten 1939–1943. Die Regierungen Polens, der Tschechoslowakei und Jugoslawiens im Londoner Exil vom Kriegsausbruch bis zur Konferenz von Teheran. Verlag R. Oldenbourg München 1988, 607 S. (VCC 59).
7. Andreas Luh: Der Deutsche Turnverband in der Ersten Tschechoslowakischen Republik. Vom völkischen Vereinsbetrieb zur volkspolitischen Bewegung. Verlag R. Oldenbourg München 1988, 475 S. (VCC 62).
8. Böhmisches Stadtsiegel aus der Sammlung Erik Turnwald. Katalog bearb. v. Aleš Zelenka. Hrsg. v. Vorstand des Collegium Carolinum. Verlag R. Oldenbourg München 1988, 145 S. mit 161 Abb.
9. Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für Karl Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. im Auftrag des Collegium Carolinum v. Ferdinand Seibt. Band 1. Verlag R. Oldenbourg München 1988, 506 S.
10. Gesellschaftsgeschichte (w. o.). Band 2. 1988, 498 S.

Im Druck befinden sich zur Zeit folgende Publikationen:

1. Biographisches Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder. Bd. III, Lief. 5.
2. Deutsche Gesandtschaftsberichte aus Prag. Innenpolitik und Minderheitenprobleme in der Ersten Tschechoslowakischen Republik. Teil IV: 1933–1935. Berichte des Gesandten Dr. Walter Koch. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Stephan Dolezel (VCC 49/IV).
3. Briefe und Dokumente zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie unter besonderer Berücksichtigung des böhmisch-mährischen Raumes. Teil II: Der Verfassungstreue Großgrundbesitz 1900–1904. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Ernst Rutkowski (VCC 51/II).
4. Peter Heumos: Die Emigration aus der Tschechoslowakei nach Westeuropa und dem Nahen Osten 1938–1945. Politisch-soziale Struktur, Organisation und Asylbedingungen der tschechischen, jüdischen, deutschen und slowakischen Flüchtlinge während des Nationalsozialismus. Darstellung und Dokumentation (VCC 63).
5. Karel Kaplan: Staat und Kirche in der Tschechoslowakei. Die kommunistische Kirchenpolitik in den Jahren 1948–1952. Darstellung und Dokumentation (VCC 64).
6. Hans H. Donth: Rochlitz an der Iser und Harrachsdorf von der Gründung bis zum Jahr 1785. Quellen zur ländlichen Industriesiedlung im Riesengebirge (VCC 65).
7. Frankreich und die böhmischen Länder im 19. und 20. Jahrhundert. Vorträge der Tagungen des Collegium Carolinum in Bad Wiessee vom 28. bis 30. November 1986 und vom 20. bis 22. November 1987. Hrsg. v. Ferdinand Seibt und Michael Neumüller.
8. Roman Freiherr von Procházka: Genealogisches Handbuch erloschener böhmischer Herrenstandsfamilien. Ergänzungsband.

In Druckvorbereitung sind folgende Publikationen:

1. Deutsche Gesandtschaftsberichte aus Prag. Teil II: 1921–1926. Hrsg. v. Manfred Alexander (VCC 49/II).
2. Rudolf M. Wlaschek: Juden in Böhmen – Beiträge (VCC 66).
3. Erika Kruppa: Das Vereinswesen der Prager Vorstadt Smichov zwischen 1850 und 1875 (VCC 67).
4. Richard Eberle: The Sudetendeutsche in West German Politics, 1945–1973 (VCC 69).
5. Radko Břach: Die Tschechoslowakei und Locarno (VCC 70).
6. Jan Křen: Tschechen und Deutsche 1780–1918 (VCC 71).
7. Sudetendeutsches Wörterbuch. Band II, Lieferung 1.

Die Mitglieder und hauptamtlichen Mitarbeiter des Collegium Carolinum traten im Berichtsjahr mit folgenden Publikationen an die Öffentlichkeit:

Prof. Dr. Karl Bosl

1. Die bayerische Stadt in Mittelalter und Neuzeit. Altbayern – Franken – Schwaben. Regensburg 1988, 405 S.
2. Das südliche München und sein weiterer Umkreis. München 1988, 23 S.
3. Historia Magistra. Die geschichtliche Dimension der Bildung. Hrsg. v. H. Freilinger. München 1988, XXVII + 264 S.
4. Siedlungs- und Herrschaftsgeschichte zwischen Naab und Böhmerwald. In: Festschrift 27. Bayerischer Nordgautag Oberviechtach. Oberpfalz – Land an der Grenze. Kallmünz 1988, 22–37.
5. Anthropologie als Konstituens von Wissenschaft und Politik. In: Dannhäuser/Ipfling/Reithmeier (Hrsg.): Ist die Schule noch zu retten? „Plädoyer für eine neue Bildungsreform“. Festschrift W. Ebert. Weinheim-Basel 1988, 231–239.
6. Geschichtsstudent – Geschichtslehrer – Geschichtsforscher. Historiker im 20. Jahrhundert. In: P. Leidinger (Hrsg.): Geschichtsunterricht und Geschichtsdidaktik vom Kaiserreich bis zur Gegenwart. Festschrift des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands zum 75jährigen Bestehen. Stuttgart 1988, 293–303.
7. Vom Wandel der Bildungsvorstellungen zu neuen Zielen. In: 125 Jahre Bayerischer Philologenverband (Festschrift). Altötting 1988, 35–41.
8. H. Gordon Skilling zum 75. Geburtstag. BohZ 29/1 (1988) 179 f.
9. Das historische Erbe des Liberalismus in Bayern. Festvortrag. In: F.D.P. Die Liberalen in Bayern. Zum 125. Jubiläum der Liberalen Partei in Bayern. 1988, 22–34.

Prof. Dr. Josef Breburda

1. Der geographische Rahmen. In: Länderbericht Sowjetunion. Hrsg. v. d. Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 1988, 47–55.
2. Bodenbewirtschaftung und Bodenzerstörung. Ebenda 56–60.
3. Zus. mit Jana Filip und Eberhard Schinke: Agrarproduktion in der Tschechoslowakei. Bisherige Ergebnisse und Ziele bis 1990. BohZ 29/1 (1988) 88–118.

Prof. Dr. Winfried Eberhard

1. Toleranz als historischer Lernprozeß der europäischen Kultur. Akad. Monatsblätter 100/5 (1988) 2–7.
2. Historische Einführung und Beratung zu: „Ketzerei in Montailou. Die Geschichte einer Unterwerfung“. Fernsehfilm. WDR 3, Sendung am 19. 7. 1988.
3. Kommunalismus und Gemeinnutz im 13. Jahrhundert. Zur Ausbildung einer Stadträson und ihrer Bedeutung in der Konfrontation mit der Geistlichkeit. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 1. München 1988, 271–294.

Prof. Dr. Horst Glassl

1. Rußland und die deutschen Staaten im 19. Jahrhundert. In: Tausend Jahre Nachbarschaft. Rußland und die Deutschen. Hrsg. v. M. Hellmann. München 1988, 47–60.
2. Das Münchner Abkommen – Europäische Zusammenhänge zwischen 1918 und 1938. In: 50 Jahre Münchner Abkommen. Zusammenhänge, Erkenntnisse, Urteile, Perspektiven. München 1988, 11–32 (Beiträge, Kleine Reihe des Institutum Bohemicum 8).
3. Der Anteil Bayerns an der Vertreibung der Türken aus Ungarn (1684–1687). In: Bayern und Ungarn. Tausend Jahre enge Beziehungen. Hrsg. v. E. Völkl. Regensburg 1988, 65–87 (Schriftenreihe des Osteuropainstituts Regensburg-Passau 12).
4. Die Epoche der Luxemburger. Frühhumanismus und Hussitismus. Beginn der Habsburgerzeit. Politik und Wirtschaft. In: Tausend Jahre deutsch-tschechische Nachbarschaft. Hrsg. v. E. Nittner. München 1988, 50–71 (Beiträge, Kleine Reihe des Institutum Bohemicum 10).
5. Die böhmischen Länder unter den Habsburgern bis zum Wiener Kongreß 1620–1815. Politik und Wirtschaft. Ebenda 96–112.

Dr. Gerhard Hanke

1. Die wirtschaftliche Entwicklung der böhmischen Länder im Habsburgerreich. In: Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn. Bd. 1: Deutsche und Tschechen. Hrsg. v. d. Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen. Dillingen 1988, 144–168 (Akademiebericht 139).
2. Zum Gesellschaftsgefüge der altbayerischen Kleinstadt im 17. und 18. Jahrhundert. Dargestellt am Beispiel des Marktes Dachau. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 1. München 1988, 344–365.
3. Die Dachauer Lebzelter. Amperland 24 (1988) 1–8.
4. Das Aufding- und Freisagbuch der Dachauer Schmiede- und Wagnerzunft von 1664 bis 1677. Ebenda 116–122.
5. Die Dachauer Hochzeitslader. Ebenda 131 f.
6. Die Anfänge der evangelischen Kirchengemeinde in Dachau. Ebenda 150 f.
7. Die Dachauer Pfarrmesner. Ebenda 153–161.
8. Volks- und heimatkundliche Findlinge aus dem Amperland. Ebenda 122–124, 161 f.

Prof. Dr. Günter Hedtkamp

1. The Soviet Union and CMEA Relations. In: Institut of East and West Studies. Yonsei University, Seoul 1988.
2. Neuere Entwicklungen im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW). Osteuropa 38/7–8 (1988) 592–604.
3. Eine allgemeine persönliche Vermögenssteuer in einem rationalen Steuersystem. In: Finanzarchiv. Tübingen 1988.
4. Der lange Weg der Perestroika. Pravda, Originalausgabe in deutscher Sprache v. 20. 10. 1988.

Prof. Dr. Jörg K. Hoensch

1. A History of Modern Hungary 1867–1986. London-New York 1988.
2. Die deutsch-tschechoslowakischen Beziehungen 1918–1939. In: H. Duchardt (Hrsg.): In Europas Mitte. Deutschland und seine Nachbarn. Bonn 1988, 76–82.
3. Voraussetzungen und Ablauf der nationalsozialistischen Gleichschaltungspolitik bei den Slowakeideutschen. In: Historia i Współczesność. Warschau 1987, 165–180 (erschienen 1988).
4. Dorobek naukowy Wspólnej Komisji Podręcznikowej PRL – RFN w odniesieniu do okresu 1919–1945 w historiografii Republiki Federalnej Niemiec. Przegląd Zachodni 43/5–6 (1987) 95–112 (erschienen 1988).
5. Initiativen gesellschaftlicher Gruppierungen in der Bundesrepublik Deutschland bei der Ausgestaltung der deutschpolnischen Beziehungen. In: W. Jacobmeyer (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen bis zur Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (Helsinki 1975). Braunschweig 1987, 55–71 (erschienen 1988).
6. Die Entwicklung eines Gemeinschafts- und Volkstumsbewußtseins unter den Karpatendeutschen in der Zwischenkriegszeit. Südostdeutsches Archiv 30/31 (1987/88) 112–128.
7. Kulturpolitische Probleme zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen. In: H. Timmermann (Hrsg.): Außenpolitik und Interessenausgleich. Die Bundesrepublik Deutschland und die Volksrepublik Polen in den Ost-West-Beziehungen. Saarbrücken 1988, 153–164.

Prof. Dr. Erich Hubala

1. Die Kunstdenkmäler Böhmens. Zur neuesten Fassung der böhmischen Kunst-Topographie. BohZ 29/1 (1988) 123–135.
2. Der Znaimer Rathausturm als Kunstwerk. Südmähr. Jb. 1988, 33–50.

Prof. Dr. Kurt A. Huber

1. August Naegle (1869–1932). Ein Leben zwischen Wissenschaft und Nationalpolitik. AKBMS 8 (1987) 1–48 (erschienen 1988).
2. Einleitung zu: Theodor Czermak: Über die deutsche nationale Bewegung aus katholischer Sicht (1938). Ebenda 95–105.

Prof. Dr. Adolf Karger

1. 750 Jahre Berlin. Texte und Materialien für eine stadtgenetische Exkursion. Tübingen 1988, 110 S. (Kleinere Arbeiten aus dem Geogr. Institut Tübingen 7).
2. Prag und Böhmen. Anregungen und Materialien für Studienfahrten. Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen. Dillingen 1988, 246 S. (Akademiebericht 140).
3. Ethnischer Wandel in Lettland. Geograph. Rundschau 40/9 (1988) 34–37.

Prof. Dr. Otto Kimminich

1. Zus. mit Hermann Raschhofer: Die Sudetenfrage. 2. Aufl. München 1988, 352 S.
2. Europäisches Schicksal in der Sudetenfrage. München 1988, 40 S. (Schriftenreihe der Sudetendeutschen Stiftung 6).
3. Das Münchener Abkommen 1938. Altwater-Jahrbuch 1988, 62–65.
4. Völkerrecht und Sicherung des Weltfriedens. In: Frieden – Denkanstöße zum Jahr des Friedens. Hrsg. v. R. A. Roth. Passau 1988, 107–125.
5. Nachruf für Prof. Dr. Wolfgang Zeidler, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a. D. – Z. f. Ausländerrecht und Ausländerpolitik 1988, 3.
6. Wartezeiten beim Familiennachzug – Urteilsanmerkung. Juristenzeitung 1988, 355–357.
7. Garanten des friedlichen Wandels. Die Funktion von Rechtsinstitutionen. Die Neue Ordnung 42/2 (1988) 84–94.
8. Umweltverfassungsrecht. In: Handwörterbuch des Umweltrechts. Bd. 2. Berlin 1988, 867–882.
9. Umweltvölkerrecht. Ebenda 916–940.
10. Zur Verfassungsmäßigkeit sog. salvatorischer Klauseln. Natur und Recht 1988, 134–135.
11. The Organization of Multinational States. Law and State 37 (1988) 7–28.
12. Die Hochschulrechtskommission der Westdeutschen Rektorenkonferenz. Wissenschaftsrecht 21 (1988) 121–132.
13. Wissenschaft. In: I. v. Münch (Hrsg.): Besonderes Verwaltungsrecht. 8. Aufl. Berlin 1988, 835–870.
14. Zur politischen Verfolgung im Sinne des Art. 16 Abs. 2, Satz 2 GG. Anmerkung zum Urteil des BVerwG v. 15. 3. 1988. Juristenzeitung 43/14 (1988) 713–715.
15. Europäisches Schicksal in der Sudetenfrage. Sudetenland 30/2 (1988) 98–109.
16. Österreich und der Völkerbund im Jahr 1938. In: O. Karas (Hrsg.): Die Lehre. Wien 1988, 125–154.
17. Das Spannungsverhältnis zwischen Art. 16 II 2 Grundgesetz und Genfer Konvention. Jb. der Deutschen Stiftung für UNO-Flüchtlingshilfe 1988. Hrsg. v. K.-H. Rosen. Baden-Baden 1988, 149–164.
18. Das Staatsoberhaupt im Völkerrecht. Archiv des Völkerrechts 26/2 (1988) 129–168.
19. Das Münchener Abkommen 1938 und 50 Jahre danach. Deutsche Ostkunde 34/3 (1988) 115–128.
20. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Weimarer Republik. Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg 9 (1988) 371–379.
21. Die Beurteilung des Münchener Abkommens im Prager Vertrag und in der dazu veröffentlichten völkerrechtswissenschaftlichen Literatur. In: Schriftenreihe der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste. Bd. 8. München 1988, 123–155.

22. Garantias de Paz y Derecho Internacional. *Universitas* 25/4 (1988) 253–260.
23. Estado de Derecho, Democracia y Constitución. *Universitas* 26/1 (1988) 1–4.
24. The Constitutional State from the Perspective of Juristic Research. *Universitas* 30/3 (1988) 137–140.
25. Zur „Ethik-Konjunktur“ im Umwelt- und Technikrecht. *Jb. d. Umwelt- und Technikrechts* 5 (1988) 3–15.
26. Völkerrechtliche und grundgesetzliche Grenzen der Asylrechtsreform. In: *Festschrift für F. Ermacora*. Kehl (N. P. Engel) 1988, 385–400.
27. Der völkerrechtliche Gehalt der Enzyklika *Pacem in terris*. In: *Festschrift für R. Weiler*. Berlin (Duncker & Humblot) 1988, 67–77.
28. Der österreichische Anteil des Fürstentums Neiß. In: *Gesellschaftsgeschichte*. *Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag*. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 2: München 1988, 403–414.

Prof. Dr. H. G. Jiří Kosta

1. Wirtschaft und Politik in der Nachkriegs tschechoslowakei. In: *Gesellschaftsgeschichte*. *Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag*. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 2. München 1988, 256–266.
2. The Chinese Reform in Comparative Perspective. In: *Aspekte der Wirtschaftsreform in China*. Hrsg. v. P. Eichhorn und W. Klenner. Bochum 1988, 58–81.
3. Tschechoslowakei. In: *Wirtschaftsreformen im Ostblock in den 80er Jahren*. Hrsg. v. R. Schlüter. Paderborn 1988, 135–159.
4. Prag 1968 = Moskau 1988? *Die Zeit* v. 5. 8. 1988, 19.
5. Buchbesprechungen in: *Frankfurter Rundschau* v. 13. 8. 1988, *Osteuropa Wirtschaft* 1/1988 und 2/1988, *Politische Ökologie* März/April 1988, *Gewerkschaftliche Monatshefte* 5/1988.

Univ.-Prof. Dr. Leopold Kretzenbacher

1. Mürztaler Passion. Steirische Barocktexte zum Einort- und Bewegungs drama der Karwoche. Wien 1988, 162 S. (Österr. AdW, phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 501).
2. Heimat im Volksbarock. Kulturhistorische Wanderungen in den Südostalpenländern (Klagenfurt 1961). Jap. Übers. m. Anm. v. Shin Kono. Toyohashi, Japan 1988. III + 347 S., 2 Karten, 32 Bildtafeln.
3. Geheiligttes Recht. Aufsätze zu einer vergleichenden rechtlichen Volkskunde in Mittel- und Südosteuropa. Hrsg. v. B. Sutter. Wien-Köln-Graz 1988, 280 S., 25 Bildtafeln (Forschungen z. Europ. und Vergl. Rechtsgeschichte 3).
4. Jesus ohne „Freundschaft“ (brez zlahte). Zu einem sozialbedingten Motiv im geistlichen Volkslied der Slowenen. *Münchner Z. f. Balkankunde* 5 (1983/84) 51–64 (erschienen 1988).
5. Zur Verehrung der hl. Hemma in volkskundlicher Sicht. In: *Katalog der Ausstellung „Hemma von Gurk“*. Klagenfurt 1988, 108–120, 7 Farbtafeln.

6. Kärnten und Steiermark nach einer Länderbeschreibung von 1538. *Z. d. Hist. Vereins f. Steiermark* 72 (1988) 109–119.
7. Schimpfwörter aus nationaler und aus religiös-konfessioneller Gegnerschaft. In: Stereotypvorstellungen im Alltagsleben. Beiträge zum Themenkreis Fremdbilder-Selbstbilder-Identität. Festschrift für G. R. Schroubek. Hrsg. v. H. Gerndt. München 1988, 67–82 (Münchener Beiträge zur Volkskunde 8).
8. Jacob Grimm's „Deutsche Mythologie“ und ihre geschichtliche Wirkung. In: O dvestogodišnjici Jakoba Grima – Zur Zweihundertjahrfeier von Jakob Grimm. Belgrad 1988, 13–34 (Serb. Ak. d. Wiss. u. Künste, Wiss. Konferenzen 40, Kl. f. Sprache und Literatur 8).

Dr. Heinrich Kuhn

1. Das Ende der deutschen Sprache in der Tschechoslowakei. Von der Muttersprache im Schulunterricht zur Fremdsprache. In: Kolloquium zum Deutschunterricht und Unterricht in deutscher Sprache bei den Bevölkerungsgruppen im Ausland. Flensburg 1988, 113–128.
2. Kulturelle Wechselwirkungen der Deutschen mit Tschechen und Slowaken. In: Die Deutsche Frage und Europa. Politische Studien 39/300 (1988) 441–447.
3. Zur gegenwärtigen Sozialstruktur der Führungskräfte in der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei. Eine soziographische Studie. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 2. München 1988, 166–181.

Prof. Dr. Gerhard Kurz

1. Metapher, Allegorie, Symbol. 2. Aufl. Göttingen 1988.
2. Hrsg.: Kleinere Poetik. Paderborn 1988 (Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht 19, 1988).
3. Hrsg. zus. mit Chr. Jamme: Idealismus und Aufklärung. Kontinuität und Kritik der Aufklärung in Philosophie und Poesie um 1800. Stuttgart 1988.
4. Höhere Aufklärung. Aufklärung und Aufklärungskritik bei Hölderlin. Ebenda 259–282.
5. Plenumsvortrag: Fragen und Probleme der gegenwärtigen hermeneutischen Reflexion. In: Germanistik und Deutschunterricht im Zeitalter der Technologie. Vorträge des Germanistentages Berlin 1987. Bd. 1: Das Selbstverständnis der Germanistik. Aktuelle Diskussionen. Hrsg. v. N. Oellers. Tübingen 1988, 21–39.
6. Vor einem Bild. Zu Clemens Brentanos „Verschiedene Empfindungen vor einer Seelandschaft von Friedrich, worauf ein Kapuziner“. *Jb. des Freien Deutschen Hochstifts* 1988, 128–140.
7. Nullpunkt, Kahlschlag, tabula rasa. Zum Zusammenhang von Existentialismus und Literatur in der Nachkriegszeit. In: Philosophie und Poesie. Otto Pöggeler zum 60. Geburtstag. Hrsg. v. A. Gethmann-Siefert. Bd. 2. Stuttgart-Bad Cannstatt 1988, 309–332.

Prof. Dr. Hans Lemberg

1. Mentalitätsgeschichtliche Aspekte der Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge in Westdeutschland – Ein Diskussionsbeitrag. In: Flüchtlinge und Vertriebene in der westdeutschen Nachkriegsgeschichte. Bilanzierung der Forschung und Perspektiven für die künftige Forschungsarbeit. Hrsg. v. R. Schulze, D. v. d. Brellie-Lewien und H. Grebing. Hildesheim 1987, 308–310 (Veröff. d. Hist. Kommission f. Niedersachsen und Bremen 38).
2. Des Lorrains en Bohême-Moravie dans la seconde moitié du XVIIIe siècle. In: Les Habsbourg et la Lorraine. Etudes réunies sous la direction de J. P. Bled, E. Faucher, R. Taveneaux. Nancy 1988, 169–181.
3. Osteuropa – ein Gegenstand Marburger Forschungen und Sammlungen. In: *alma mater philippina*. Sommersemester 1988, 9–12.
4. Verräter oder Vorkämpfer der Verständigung? Der Prager Politiker und Pädagoge Josef Heinrich (1837–1908). In: Bildungsgeschichte, Bevölkerungsgeschichte, Gesellschaftsgeschichte in den böhmischen Ländern und Europa. Festschrift für Jan Havránek zum 60. Geburtstag. Hrsg. v. H. Lemberg, K. Litsch, R. G. Plaschka und G. Ránki. Wien 1988, 307–323 (Schriftenreihe d. Österr. Ost- und Südosteuropa-Instituts 14).
5. Gemeinsam mit Wolfgang Kessler: Zu Geschichte und Bestand der Osteuropafor schung und der Osteuropasammlungen in Marburg. In: Osteuropafor schung in Marburg. Institutionen, Sammlungen, Ergebnisse. Hrsg. v. W. Kessler, H. Lemberg und M. Sewering-Wollanek. Marburg 1988, 3–14 (Schr. d. Universitätsbibliothek Marburg 37).
6. Hrsg.: Historische und landeskundliche Ostmitteleuropa-Studien. Hrsg. im Auftrage des J. G. Herder-Forschungsrates. Bd. 4: Bastiaan Schot: Nation oder Staat? Deutschland und der Minderheitenschutz. Marburg/L. 1988.
7. Hrsg. zus. mit K. Litsch, R. G. Plaschka und G. Ránki: Bildungsgeschichte, Bevölkerungsgeschichte, Gesellschaftsgeschichte in den böhmischen Ländern und Europa. Festschrift für Jan Havránek zum 60. Geburtstag. Wien 1988 (Schriftenreihe d. Österr. Ost- und Südosteuropa-Instituts 14).
8. Hrsg. zus. mit W. Kessler und M. Sewering-Wollanek: Osteuropafor schung in Marburg. Institutionen, Sammlungen, Ergebnisse. Marburg 1988 (Schr. d. Universitätsbibliothek Marburg 37).

Archivdirektor Dr. Franz Machilek

1. Johannes von Tepl. In: Theologische Realenzyklopädie. Bd. 17, Lief. 1/2. Berlin 1988, 181–185.
2. Der Niederkirchenbesitz des Zisterzienserklosters Fürstenfeld. In: Tal und Einsamkeit. 725 Jahre Kloster Fürstenfeld. Die Zisterzienser im alten Bayern. Bd. 2: Aufsätze. Hrsg. v. A. Ehrmann, P. Pfister und K. Wollenberg. München 1988, 363–434.

3. Fürstenfeld. In: Lexikon des Mittelalters. Bd. 4, Lief. 5. München-Zürich 1988, 1038.
4. Datum tempore exilii in materia fidei. Zur Emigration von Welt- und Ordensgeistlichen aus Böhmen in der Hussitenzeit. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 1. München 1988, 206–226.
5. Georgius Sibus Daripinus und seine Bedeutung für den Humanismus in Mähren. In: Studien zum Humanismus in den böhmischen Ländern. Hrsg. v. H.-B. Harder und H. Rothe unter Mitwirkung v. J. Kolář und S. Wollmann. Köln-Wien 1988, 207–241.
6. Die Zeit der Přemysliden. Christianisierung und Ostsiedlung (ca. 800 bis 1306). Kirche und Kultur. In: Tausend Jahre deutsch-tschechische Nachbarschaft. Hrsg. v. E. Nittner. München 1988, 34–47 (Beiträge, Kleine Reihe des Institutum Bohe-micum 10).
7. Die Epoche der Luxemburger. Frühhumanismus und Hussitismus. Beginn der Habsburgerzeit (1306 bis 1620). Kirche und Kultur. Ebenda 71–94.
8. Unter Mitarbeit v. Ekkehard Arnetzl, Günter Dippold u. a.: Von der Academia Ottoniana zur Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Eine Ausstellung des Staatsarchivs Bamberg anlässlich des 37. deutschen Historikertages. Bamberg 1988 (Ausstellungskataloge d. Staatl. Archive Bayerns 25).
9. Bambergs Fürstbischöfe und ihre Universität. Neue Forschungsergebnisse zur Namensgebung. Dialog, Universitätszeitung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg 3/6 (1988) 1–2.

Prof. Dr. Bernard Michel

1. Société urbaine et nationalité à Prague à la fin du XIXe siècle. In: Vienne, Budapest, Prague. Paris 1988, 67–80.

Prof. Dr. Peter Moraw

1. Die Hoffeste Kaiser Friedrich Barbarossas von 1184 und 1188. In: Das Fest. Hrsg. v. Uwe Schultz. München 1988, 70–83, 425–428.
2. Das „Privilegium maius“ und die Reichsverfassung. In: Fälschungen im Mittelalter. Teil III. Hannover 1988, 201–224 (MGH Schriften 33, III).
3. Über Patrone und Klienten im Heiligen Römischen Reich des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit. in: Klientelsysteme im Europa der Frühen Neuzeit. Hrsg. v. A. Maczak. München 1988, 1–18 (Schr. d. Hist. Kollegs, Kolloquium 9).
4. Vom Lebensweg des deutschen Professors. 12 S. Beilage zu: Forschung, Mitteilungen der DFG 1988, Heft 4.
5. Mittelalterliche Geschichte im Fernsehen. In: Geschichte im Fernsehen. Ein Handbuch. Hrsg. v. G. Knopp und S. Quandt. Darmstadt 1988, 258–264.

Prof. Dr. Ernst Nittner

1. August Naegle, Rektor der Deutschen Universität Prag in schwerer Zeit. Würzburg 1988 (Kleine Schr. d. Ges. f. Deutsche Studentengeschichte 6).

2. Tradition einer Volksgruppe. In: 1. sudetendeutscher Kongreß, Oktober 1987 in Regensburg. Dokumentation der SL München 1988, 27–58.
3. Hrsg. u. Verf. v. 4 Abschnitten in: Tausend Jahre deutsch-tschechische Nachbarschaft. Daten, Namen und Fakten zur politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Entwicklung in den böhmischen Ländern. München 1988, 290 S. (Beiträge, Kleine Reihe des Institutum Bohemicum 10).

Univ.-Prof. Dr. Richard G. Plaschka

1. Odvanzo und Piazza Venezia. Zur Aufstellung tschechoslowakischer Freiwilligenverbände in Italien während des Ersten Weltkrieges. Römische Hist. Mitt. d. Österr. Ak. d. Wiss. 29 (1987) 459–475.
2. Zum Vermächtnis der hll. Konstantin/Kyrill und Method. In: Der heilige Method, Salzburg und die Slawenmission. Wien 1987, 384–386.
3. Military Leadership and Education in Sociopolitical Responsibility. In: War and Society in East Central Europe. Bd. 24: The East Central European Officer Corps 1740–1920s: Social Origins, Selections, Education, and Training. Highland Lakes, New Jersey 1988, 29–35.
4. Widerstand. Perspektiven und Begriff. In: Christlich motivierter Widerstand. Wien 1988, 7–20.
5. Krisenkonfrontationen zur See im Balkanbereich und im östlichen Mittelmeer. Versuch einer Aufgliederung von den Perserkriegen bis zum Zweiten Weltkrieg. ÖOH 30 (1988) 5–31.
6. Jan Havránek zum 60. Geburtstag. In: Bildungsgeschichte, Bevölkerungsgeschichte, Gesellschaftsgeschichte in den böhmischen Ländern und in Europa. Festschrift für Jan Havránek zum 60. Geburtstag. Hrsg. v. H. Lemberg, K. Litsch, R. G. Plaschka und G. Ránki. Wien-München 1988, S. XI–XVIII (Schriftenreihe d. Österr. Ost- und Südosteuropa-Instituts 14).
7. Einige Perspektiven zum „Freiwilligen-Korps der Serben, Kroaten und Slowenen“ in Rußland. Ein Modellfall der nationalen Bewegungen Ostmitteleuropas im Ersten Weltkrieg. Ebenda 370–385.
8. 30 Jahre Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut. Aufgabe und Leistung. ÖOH 30 (1988) 1–24.
9. Visionen und viel Geschichte. Zum Prozeß der geistigen Öffnung. Aktivitäten und Möglichkeiten der Wissenschaft. Morgen 49/88, 134.
10. Friedensansätze als Faktor der „Gesellschaftsgeschichte“. Einige Überlegungen zu drei Mitteleuropa-bezogenen Modellfällen: 1718, 1912, 1918. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. Ferdinand Seibt. Bd. 2. München 1988, 183–192.

Prof. Dr. Hans Rothe

1. Hrsg. zus. mit H.-B. Harder: Studien zum Humanismus in den böhmischen Ländern. Köln-Wien 1988 (Schr. d. Komitees der Bundesrepublik Deutschland z. Förd. der slav. Studien 11).

2. Enea Silvio de' Piccolomini über Böhmen. Ebenda 141–155, tschech. Resümee 155 f.

Prof. Dr. Walter Schamschula

1. Max Brod und die tschechische Literatur. In: Max Brod 1884–1984. Untersuchungen zu Max Brods literarischen und philosophischen Schriften. Hrsg. v. M. Pazi. New York 1987, 233–249 (erschienen 1988).
2. František Jaromír Rubeš und die frühe Mácha-Rezeption. Wiener slavist. Jb. 33 (1987) 141–153 (erschienen 1988).
3. Altschechische Dichtung zwischen weltlicher und geistlicher Interpretation: Der Schwank vom Fuchs und vom Krug. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 1. München 1988, 52–62.
4. Hájek von Libočans „Kronika česká“ und ihre deutsche Übersetzung. In: Studien zum Humanismus in den böhmischen Ländern. Hrsg. v. H.-B. Harder und H. Rothe. Köln-Wien 1988, 177–193.
5. Die Entwicklung der kleinen lyrischen Gattungen in der neueren tschechischen Literatur bis Vrchlický. In: Gattungen in den slavischen Literaturen. Beiträge zu ihren Formen in der Geschichte. Festschrift f. Alfred Rammelmeyer zum 75. Geburtstag. Hrsg. v. H. Rothe. Köln-Wien 1988.
6. Hrsg.: Jaroslav Hašek 1883–1983. Proceedings of the International Hašek-Symposium Bamberg, June 25–28, 1983. Frankfurt/M.-New York 1989 (erschienen 1988).
7. Dreimal Švejk. Zur Entstehung seines Typus. Ebenda.

Dr. Georg R. Schroubek

1. Volksfrommes Wallfahrten in Eger und seinem Umland. In: L. Schreiner (Hrsg.): Eger und das Egerland. Volkskunst und Brauchtum. München (Langen Müller) 1988, 459–482, Abb. 357–385.
2. „Anders als die andern“. Ein Nachtrag zu Emil Merkers hundertstem Geburtstag. BohZ 29/1 (1988) 181–183.
3. Sankt Kümernis und ihre Legende. Amperland 24/3 (1988) 105–109; 24/4 (1988) 125–130, 5 Abb.

Prof. Dr. Ferdinand Seibt

1. Ordnung, Planung, Hoffnung in der hussitischen Revolution. In: Bildungsgeschichte, Bevölkerungsgeschichte, Gesellschaftsgeschichte in den böhmischen Ländern und in Europa. Festschrift für Jan Havránek zum 60. Geburtstag. Hrsg. v. H. Lemberg, K. Litsch, R. G. Plaschka und G. Ránki. Wien-München 1988, 117–133 (Schriftenreihe des österr. Ost- und Südosteuropa-Instituts 14).
2. Gesellschaftsgeschichte. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 1. München 1988, 16–28.
3. Gab es einen böhmischen Frühhumanismus? In: Studien zum Humanismus in den böhmischen Ländern. Hrsg. v. H.-B. Harder und H. Rothe. Köln-Wien 1988, 1–19.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Slapnicka

1. Juristen als Wegbereiter des aufsteigenden Bürgertums des 19. Jahrhunderts in den Böhmisches Ländern. Anz. d. phil.-hist. Kl. d. Österr. Ak. d. Wiss. 125 (1988) 35–60.
2. Das Beamtentum in den böhmischen Ländern zwischen Nationalitäten und Parteien 1848–1918. In: Gesellschaftsgeschichte. Festschrift für K. Bosl zum 80. Geburtstag. Hrsg. v. F. Seibt. Bd. 2. München 1988, 149–165.
3. Kurzbiographien in: Österr. Biogr. Lexikon 1815–1950. Lief. 45. Wien 1988.
4. Buchbesprechungen in: ÖOH.

Dr. Peter Heumos

1. Emigration und soziales Verhalten. Zur psychosozialen, soziokulturellen und politischen Situation tschechoslowakischer Flüchtlinge im Zweiten Weltkrieg. In: Bildungsgeschichte, Bevölkerungsgeschichte, Gesellschaftsgeschichte in den böhmischen Ländern und in Europa. Festschrift für Jan Havránek zum 60. Geburtstag. Hrsg. v. H. Lemberg, K. Litsch, R. G. Plaschka und G. Ránki. Wien-München 1988, 427–437 (Schriftenreihe des österr. Ost- und Südosteuropa-Instituts 14).
2. Die Arbeiterschaft in der Ersten Tschechoslowakischen Republik. Elemente der Sozialstruktur, organisatorischen Verfassung und politischen Kultur. BohZ 29/1 (1988) 50–72.

Dr. Barbara Sasse

1. Zur Bevölkerungsentwicklung im Kaiserstuhl-Tuniberg-Gebiet im frühen Mittelalter. Probleme von Gräberfeldern und Besiedlungsstrukturen. Saeculum 39/2 (1988) 127–140.

Im Berichtsjahr vermehrte sich der inventarisierte *Bibliotheksbestand* um 11 652 Einheiten auf 104 781 Einheiten. Die Bibliotheksbestände der Ackermann-Gemeinde wurden komplett eingearbeitet. Für den Adalbert Stifter Verein steht noch die Einarbeitung des Handapparates mit ca. 2000 bibliographischen Einheiten aus. Zur Klärung aktueller Probleme trat der Bibliotheksausschuß am 10. Oktober und am 7. Dezember zusammen.

Laufend bezogen werden 435 Periodika, und zwar 58 Zeitungen, 339 Zeitschriften und 38 Jahrbücher. Bei den Periodika handelt es sich um 230 deutschsprachige, 168 tschechische und slowakische, 25 englische, je drei französische, italienische und polnische, zwei russische und eine ungarische Veröffentlichung.

Die Bibliothek besuchten im Berichtsjahr 58 Wissenschaftler, 38 Studenten, 101 Heimatkundler, 9 Familienforscher, 9 Journalisten und 1 Behördenvertreter. In der Mehrzahl der Fälle betrug die Benutzungsdauer mehr als eine Woche. Darüber hinaus spielte die telefonische Auskunfterteilung insbesondere an Behörden und Nichtwissenschaftler sowie die telefonische Auftragsannahme für die Anfertigung von Kopien aus Büchern eine nicht unerhebliche Rolle. Den Benutzern, von denen 16

aus dem Ausland stammen, wurden – abgesehen von den im Seminarraum des CC bereitstehenden rund 2500 Bänden der Handbibliothek – insgesamt 8107 Bibliothekseinheiten vorgelegt. 38 Bände wurden über die Fernleihe an Bibliotheken ausgeliehen. Die Ausleihe erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um rund 17 Prozent.

Dank der Bereitstellung von Mitteln für eine ABM-Stelle seitens der Bundesanstalt für Arbeit und der Verlängerung dieser Maßnahme um ein Jahr konnte die im Vorjahr begonnene Neubearbeitung der *Sachkataloge* und Ergänzung des *Systematischen Katalogs* der Bibliothek durch Einarbeiten der Zeitschriftenaufsätze mit einer vollbeschäftigten Kraft fortgeführt werden.

Das Collegium Carolinum gehört folgenden Vereinigungen an: Arbeitsgemeinschaft der Münchner Osteuropa-Institute, Koordinationsausschuß der bundesgeförderten Osteuropaforschung, Arbeitsgemeinschaft der Ost- und Osteuropa-Bibliotheken, Arbeitsgemeinschaft Historischer Kommissionen und landesgeschichtlicher Institute, Gesamtverein der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine und Mediävistenverband. Ein enger Kontakt der Zusammenarbeit besteht ferner zum Osteuropa-Institut München, zum Institut für Ostrecht München, zum Südost-Institut München, zur Historischen Kommission der Sudetenländer, zum Adalbert Stifter Verein und zur Ackermann-Gemeinde. Das CC steht mit 44 Forschungsinstitutionen des Inlands und 33 des Auslands im Publikationstausch.